



WIR SIND FÜR EUCH DA!

Die Jugendinitiative bietet ein umfassendes Beratungs- Betreuungs- und Gesundheitsförderungsangebot!

Die Sozialarbeiter*innen und Pädagog*innen der Jugendinitiative waren auch die letzten Wochen stark präsent. Jetzt wird das Online Angebot wieder um den direkte Kontakt mit Jugendlichen und Familien erweitert!

→ Studien zeigen bereits: Spannungen und Probleme steigen! Eine sozialer Krise wird erwartet.

Die Jugendinitiative verweist wie auch bereits die Kollegen der Offene Jugendarbeit Dornbirn, der boJA und dem Verein Wiener Jugendzentren auf **die Studie des Instituts für Jugendkulturforschung und der T-Factory Trendagentur.**

Diese haben zwischen 25. März und 8. April 2020 eintausend repräsentativ ausgewählte österreichische Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 29 Jahren online zu ihrem Leben in der CORONA-Isolation befragt. **Die Ergebnisse sind ernüchternd:** Spannungen in den Familien steigen, der Konsum von Videospiele unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen nimmt explosionsartig zu und außerdem verdüstern sich generell die Zukunftsaussichten. Ängste und Sorgen machen sich breit.

„Für junge Menschen hat sich vieles plötzlich verändert. Sie konnten nicht mehr zur Schule gehen, Freunde treffen oder ihren Hobbies nachgehen. Viele Jugendliche haben auch ihre Arbeitsstelle verloren, soziale Ungleichheiten wie Armut haben sich verstärkt und Konflikte zu Hause spitzen sich zu. Auch das Home Schooling stellte viele vor große Belastungen und nicht immer waren die technischen Hilfsmitteln dafür vorhanden. Auch jetzt werden nicht alle Jugendliche wieder zurück zu ihrer Schul-, Lehr- oder Berufsalltag finden. Die angespannte Situation am Arbeitsmarkt trifft junge Leute oftmals besonders stark. Viele Jugendliche werden neue Wege finden und sich neuorientieren müssen.“ **Wir bieten hier Unterstützung!**“ Dipl. Sozialarbeiterin Sabine Wolf, MSM GF der Jugendinitiative.

→ Die Jugendinitiative nimmt Ängste und Sorgen ernst und ist präsent!

Die **Streetworker*innen, Jugendberater*innen, Schulsozialarbeiter*innen und Pädagog*innen der Jugendintensivbetreuung Kleebblatt** sind daher 5 Tage die Woche im Einsatz, **bieten Alternativ-Programme an, beraten bei Problemen und Fragen der Jugendlichen und Eltern.**

Die Erreichbarkeit der Sozialarbeiter*innen wurde sogar erweitert!

Online Beratungen und Angebote fanden täglich seit dem 1. Tag der Ausgangsbeschränkungen statt.

In Krisensituationen wurden auch weiterhin Gespräche unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen geführt. Die Mitarbeiter*innen haben online Weiterbildungen besucht als auch Online Teams abgehalten.

„Es wurden ONLINE Beratungen durchgeführt, beim Home Schooling unterstützt, gekocht, gemalt, Videos gedreht, Fahrräder gemeinsam repariert, Sport betrieben, gemeinsam im Garten gearbeitet, gespielt oder auch über Themen wie Gewalt und Corona intensiv diskutiert. Hier bietet vor allem das regionale Gesundheitsförderungsprojekt GoBIG!

viele Online Workshops für Jugendliche seit Beginn der Krise an!

In der 1. Maiwoche geht es hier weiter mit täglichen Aktionsworkshops zum Thema Bewegung!“



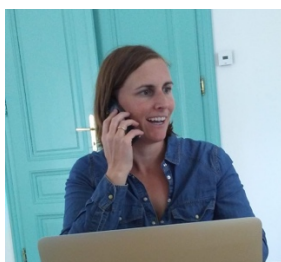
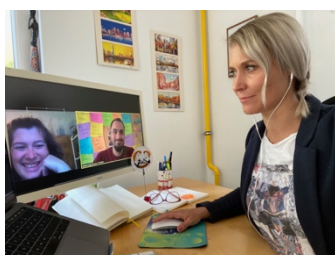
Das Gesundheitsförderungsprojekt, gefördert durch das Bundeskanzleramt und dem Fonds Gesundes Österreich konnte im 1. Projektjahr bereits über 2200 Personen erreichen und setzt sich für Gesundheitsförderung und die Steigerung der Gesundheitskompetenz von Jugendlichen in der Region Triestingtal, Bad Vöslau und Kottlingbrunn ein.

Im April wurde die Mobile Jugendarbeit TANDEM auch zur „Gesundheitskompetenten Offenen Jugendarbeit!“ durch die boja ausgezeichnet. Die feierliche Verleihung erfolgt bei der der Fonds Gesundes Österreich Tagung im November.

→ Wie geht's im MAI weiter?

„Ab der 1. Maiwoche freuen wir uns darauf zusätzlich zu den Online Angeboten auch wieder Dienstag bis Freitag im **Streetwork in unseren Gemeinden** unterwegs zu sein! Online Angebote können nicht den direkten Kontakt zu den Jugendlichen ersetzen.“
Auch die Jugendberatungsstelle **ELEMENTS** und die **Schulsozialarbeit** freuen sich darauf ab dem 19. Mai wieder vor Ort in der Alexanderstraße für Beratungen und Gespräche öffnen zu können! Hier stehen die Sozialarbeiter*innen **auch für Elternberatungen** zur Verfügung. Die Angebote der Jugendinitiative werden laufend an die aktuellen Gegebenheiten und den Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst und finden unter Einhaltung der aktuellen Sicherheitsbestimmungen statt.

→ Wir möchten DANKE an alle Jugendlichen sagen! Danke, dass ihr durchgehalten und auf vieles für euch wichtiges verzichtet habt! **Wir sind stolz auf euch und freuen uns auf ein Wiedersehen!**



Kontaktpersonen, der aktuelle **JAHRESBERICHT 2019** und mehr **INFORMATION** zu Einrichtungen und Projekten sowie Links zu **sozialen Medien** unter:

www.jugendinitiative.at

Die Jugendinitiative Triestingtal ist seit 20 Jahren kompetenter Ansprechpartner für Jugend- und Sozialthemen. Einen Einblick in die Tätigkeit, die u.a. im Auftrag der NÖ Kinder- und Jugendhilfe stattfinden, bietet auch der Jahresbericht 2019 auf der Website der Jugendinitiative.